

Saison 2012/2013:

Spielberechtigungen in den Landes- und Bereichsligen Nord und Süd

(Bis zum 7. Juli kann diese Auflistung der Mannschaften durch Verzicht auf das Spielrecht noch Änderungen erfahren. Danach werden die einzelnen Ligen endgültig eingeteilt.)

Landesligen Nord		Landesligen Süd	
Bezirk	Mannschaft	Bezirk	Mannschaft
ODW	BG Buchen 2	MB	SC Rastatt
	SK Tauberbischofsheim		OSG Baden-Baden 5 (N)
	SC Paimar		SF Sasbach
HD	SC Leimen (A)	ORT	SF Hörden
	SC Eppingen 3		SK Lahr 2
	SK Sandhausen		SK Sölden
MA	SK Mühlhausen (N)	FR	SK Ebringen
	VLK Lampertheim		SK Freiburg-Zähringen 2
	SC Viernheim 2		SC Heitersheim (N)
	SK Mannheim	HR	SC Dreiländereck
	SK Chaos Mannheim		SC Brombach 2
	SC Reilingen (A)		SGEM Waldshut-T. 2
KA	SV Hockenheim 3	SW	SC Donaueschingen
	SK Ettligen 2		SK Villingen
	SC Waldbronn		SV Schwenningen (N)
	SC Untergrombach 2		SF Gottmadingen (A)
PF	SV Pfinztal	BOD	SK Engen (N)
	SC Pforzheim (A)		SC Pfullendorf
	SF Birkenfeld (A)		SK Radolfzell
	SC Niefern-Öschelbr. (N)		SK Singen

Bereichsligen Nord

Bezirk	Mannschaft	Bezirk	Mannschaft
ODW	SC Mosbach 2	MA	SG Kurpfalz (A)
	SF Bad Mergentheim 3		SF Brühl
	SF Adelsheim (N)		SK Mannheim 2
HD	SF Baiertal-Schatthausen	KA	SK Friedrichsfeld
	SV Walldorf 2 (A)		SC Ketsch (N)
	SC Dielheim (A)		SSC Altlußheim (N)
	SC Leimen 2		Karlsruher SF 3 (A)
	SK Sandhausen 2 (N)		SF Neureut (A)
	SF Hoffenheim		SF Wiesental
	SC Gemmingen		SF Forst (A)
	SC Neckargemünd (N)		SF Egg-Leopoldshafen (N)
SF Heidelberg (A)	SC Bretten		
MA	SK HD-Handschuhsheim 2	PF	SK Jöhlingen
	SK Laudenbach		SV Pfinztal 2
	SC Lampertheim (A)		SF Conweiler
	SK Mannheim-Lindenhof 2		SC Mühlacker (A)
	SK Ladenburg 2 (A)		SC Neuhausen (A)
	SK Chaos Mannheim 2 (A)		SF Simmersfeld
SK Großsachsen	SC Pforzheim 2		
SC Viernheim 3	SC Ersingen (N)		

Bereichsligen Süd

Bezirk	Mannschaft	Bezirk	Mannschaft
MB	CaiRo Kuppenheim 2 (A)	FR	SC Umkirch
	SK Gernsbach (A)		SK Freiburg-Wiehre
	SC Durmersheim (A)		SF Merzhausen 1 (A)
	SV Vimbuch (A)	HR	SC Oberwinden 2 (A)
	SK Ottenau		SC Brombach 3 (A)
	SC Rastatt 2		SG Schopfheim (N)
SC Iffezheim 2 (N)	SW	SF Wutachtal	
ORT		SC Bohlsbach (A)	SK Villingen 2
		SC Neumühl	SF Furtwangen-Vöhrenb.
		SK Oberkirch 2	SC Bräunlingen
		SK Kehl	SC Bad Dürkheim
		SC Schwarz-Weiß Zell	SC »e1« Königsfeld
	SC Freibauer Hofstetten	SK Neustadt (A)	
SC Ohlsbach	SK Schonach (A)		
FR	SK FR-Zähringen 3 (A)	BOD	SC Pfullendorf 2 (N)
	SF SchW. Merzhausen 2		SC Überlingen (A)
	SC Waldkirch		SK Meßkirch (A)
	SK Denzlingen		SC Steißlingen (A)
	SF Ettenheim		SK Gaienhofen
	Schwarze Pumpe Freiburg		SK Engen 2

1. Bundesliga, SV 1930 Hockenheim

- **Zentrale Veranstaltung der Schachbundesliga im Schwetzingen Schloss?**
- **Deutsches Schachtalent Dennis Wagner entscheidet sich für die Metropolregion Rhein-Neckar**

In der Mitgliederversammlung der Karpow-Akademie Rhein-Neckar am 4. Mai in Hockenheim kam deutlich zum Ausdruck, dass Schach in der Metropolregion Rhein-Neckar vor merkbareren Veränderungen steht. Nachdem seit Gründung der Akademie im Baden-Württemberg-Center am Hockenheimring im Jahre 2005 mangels Sponsoren wichtige Kräfte abgewandert sind und inzwischen im Schachzentrum Baden-Baden oder am Tegernsee neuen Beschäftigungen nachgehen, konnte vor wenigen Tagen ein spektakulärer Neuzugang in die Region verzeichnet werden. Laut Heimtrainer IM Roman Vidonyak, der als ehemaliger Stammspieler und Spielertrainer der Schachvereinigung wesentlichen Anteil am Zustandekommen des Transfers hatte, handelt es sich um eines der größten deutschen Schachtalente. Dennis Wagner aus Kassel – mit 14 Jahren bereits FIDE-Meister – wird in der Spielsaison 2012/2013 der Schachbundesliga für die SV 1930 Hockenheim an den Start gehen. Seine Trainingseinheiten sollen in Zukunft am Talentstützpunkt Schach im Racket-Center Nußloch stattfinden unter Mitwirkung des Deutschen Schachbundes und Bundesnachwuchstrainer Bernd Vötkler. Zum Titel Internationaler Meister fehlt Dennis Wagner nur noch eine Norm.

Der Wechsel in die Region wird eröffnet mit dem ersten Trainingsseminar im Racket-Center Nußloch vom 20. bis 22. Mai. Die Leitung übernimmt Bundestrainer Uwe Bönsch persönlich. Eingeladen sind außer Dennis Wagner der Hockenheimer Nationalspieler GM Rainer Buhmann und Großmeister David Baramidze, ebenfalls Stammspieler des Erstligisten aus Hockenheim. Diese Vorgänge machen deutlich, dass Schach in Hockenheim und in der Region inzwischen bundesweit Anerkennung genießt. Diesem Aspekt und der damit verbundenen politischen Dimension gilt es in Zukunft natürlich Rechnung zu tragen. Man befindet sich inzwischen im Wettbewerb mit der Landeshauptstadt Berlin und weiteren deutschen Großstädten.

In diesen Kontext passt die Meldung, dass der Veranstalter, die Schachbundesliga e.V. plant, eine **zentrale Bundesligaveranstaltung** mit allen 16 Teams in die Metropolregion Rhein-Neckar zu vergeben. Obwohl die Würfel noch nicht endgültig gefallen sind, wird vom Veranstalter das Schwetzingen Schloss unter der Headline »Königliches Spiel in kurfürstlichem Ambiente« favorisiert.

Im Rahmenprogramm ist die Rede von einer Schachbriefmarken-Ausstellung mit Exponaten und Ersttagsbriefen von Anatoli Karpow und der offiziellen Eröffnung des Landesstützpunktes Schach Rhein-Neckar. In